

Fräulein Freudentant.

Novelle von Karin Michaëlis.

Fräulein Freudentant ist unterwegs! Klein und zierlich, lebhaft und...

In der rechten Hand hält sie den Pompadour. Sie umklammert ihn...

Die alte Dame schneht die Treppe hinauf und klingelt. Das läßt, menschenfreundliche Lächeln liegt immer...

Über das ist es eben bei Fräulein Freudentant, daß sie nur so lange von...

Wenn das Mädchen bedauernd ihre Aetion besah, blüht Fräulein Freudentant...

Und sie grüßte sich mit der ganzerten Anwendung von Gewalt an dem...

Fräulein Freudentant lächelt gleich läch, ob die Stube leer ist, da man...

Ganz still sitzt sie und sieht es an. Rächend, fest voraussetzend, wie...

Nun nimmt sie alle Vögel aus dem Korb und wiegt sie in ihrer Hand...

zu überwaehen. Aber unangefochten bleibt bei ihrer Beschäftigung, ihre...

Alle Familien haben ein oder mehrere Platons mit geschlossenen Kri...

Fräulein Freudentant steht den Herrlichkeiten gegenüber. Sie atmet tief...

Das Mädchen hilft ihr die Pelerie umlegen und bindet ihr die Kn...

Das Mädchen sagt ihren Vornamen, aber Fräulein Freudentant will...

Namen nebst Jahr und Tag der Geburt auf einen Streifen Papier schreiben...

Wie kann es für jeden ja nun nicht werden, wenn man viele Freunde hat...

Das Mädchen hat einen Brautgamm. "Sieh! Sieh! Etwas für die...

Die Dame des Hauses öffnet den verschlossenen Raum in ihrem S...

Sie tolt von allem. Ganz wenig füllt sie nacheinander auf den Glaste...

wieder ein Vögel, wie auch ein gerbter Silberfisch oder eine Spange...

Nach peinlicher war die Episode bei dem Amtsrichter. Und da handelte...

Bei dem Obersten war nach einem Besuch von Fräulein Freudentant...

Der Oberst sprach von Polizei. Aber die Frau Oberst sagte Nein...

Und als Fräulein Freudentant das nächste Mal die Treppe des Amtsr...

Als sie gerade im besten Zuge war, sah sie den Marmeladen glänzend...

Fräulein Freudentant wurde roth und blaß. Sie benahm sich fast wie...

Fräulein Freudentant wurde roth und blaß. Sie benahm sich fast wie...

Die Dame des Hauses öffnet den verschlossenen Raum in ihrem S...

Das Mädchen hat einen Brautgamm. "Sieh! Sieh! Etwas für die...

Das Mädchen hat einen Brautgamm. "Sieh! Sieh! Etwas für die...

Es war eine große Beerdigung. Alle Familien weitesterten, ihr die...

Fräulein Freudentant hatte sich still und friedlich von einer feinen Jahres...

Nicht ein Stübchen war auf diesen Glasstühlen zu sehen, und in...

Ja, es ist nicht angenehm, etwas Schlimmes von den Todten zu sagen...

Uebrig bleibt nur zu erzählen, wie alle Leute in der Stadt nach Fräulein...

Ein Sonnenabend war! Ein Sonnenuntergang in voller Frühlings...

Und als Fräulein Freudentant das nächste Mal die Treppe des Amtsr...

Als sie gerade im besten Zuge war, sah sie den Marmeladen glänzend...

Fräulein Freudentant wurde roth und blaß. Sie benahm sich fast wie...

Fräulein Freudentant wurde roth und blaß. Sie benahm sich fast wie...

Die Dame des Hauses öffnet den verschlossenen Raum in ihrem S...

thenfatten Munde! Geh, nimm sie und komm mit ihr zu uns, wir wollen...

Waschen mußte ich ob dieser Rathschläge: „D ihr finstlichen Wesen...

Mit einigen energischen Ruderschlägen floh ich aus dem Bereiche der...

„Wartst du auch schon so recht glücklich, seit dir die Sterne der Kin...

„Ja, damals war's, daß ich einige hundert Hergensschläge lang ein...

„Da glaubte ich ein Geräusch im Zimmer zu vernehmen. Ein Stuhl...

„Ich nahm das Kind auf meinen Arm, trug es unter Lieblosungen...

„Ich ließ die kleinen Arme, die mich nicht loslassen wollten und legte...

„Ich ließ die kleinen Arme, die mich nicht loslassen wollten und legte...

„Ich ließ die kleinen Arme, die mich nicht loslassen wollten und legte...

„Ich ließ die kleinen Arme, die mich nicht loslassen wollten und legte...

„D, was mir passierte heut! Dente nur Gischen. Mit mit Cousin Max ich gefahren im...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...

„D Gott, liebes Trudchen! Wie leicht kommst's geschwen! Der Kahn...



Das Wichtigste.

„Unde (ganz befürzt): „Um Gotteswillen, Sie haben mit heute...

„Auf der Straße. Herr (einem Fräulein nachlaufend): Aber...

„In der Uebung. Gefängnisdirektor (zum entlassenen Sträfling):...

„Spezialgeschäfte. Ein Sonnenabend war! Ein Sonnenuntergang...

„Geschiedene Frau (eine Puppe für ihr Töchterchen laufend):...

„Aengstlich. Herr (verliebt): Mit Ihnen, Fräulein Anna, könnte...

„Zimmer bei Kunst. Ich ließ die kleinen Arme, die mich nicht loslassen wollten...

„Mime (zu seiner jungen Gattin): Die Brautwürde sind ja höchst del...

„Verloren. Drei Jungfrauen, welchen planlos eine Bergm...

